

Prüfungssimulation

PPL(A) Theorieprüfungs-Trainer - Luftrecht



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Die Temperatur am Boden beträgt 15 °C, der Taupunkt 7 °C. In welcher Höhe liegt die Basis von reinen thermischen Cumuluswolken schätzungsweise? (Faustformel: Spread x 400 ft)

- a) 2.800 ft
- b) 6.000 ft
- c) 3.200 ft
- d) 1.500 ft

02. Ein DME (Distance Measuring Equipment) zeigt die 'Schrägentfernung' (Slant Range) zur Station an. Unter welchen Umständen ist der Unterschied zwischen der angezeigten Schrägentfernung und der tatsächlichen Entfernung über Grund (Horizontale Entfernung) am größten?

- a) Bei geringer Flughöhe in großer Entfernung zur Station.
- b) Im Sturzflug.
- c) Bei großer Flughöhe in unmittelbarer Nähe zur Station (z.B. direkt über der Station wird die eigene Flughöhe in NM angezeigt, obwohl die horizontale Distanz Null ist).
- d) Bei Flügen über Meerwasser.

03. Wie viel Alkohol baut sich bei einem Erwachsenen ungefähr pro Stunde ab?

- a) 0,1 Promille
- b) 0,3 Promille
- c) 3,0 Promille
- d) 1,0 Promille

04. Die Zeit des nützlichen Bewusstseins (Time of Useful Consciousness - TUC) in Flugfläche 250 (ca. 7.500 m) bei plötzlichem Druckabfall beträgt für einen durchschnittlichen Erwachsenen in Ruhe etwa...

- a) 3 bis 5 Minuten.
- b) 15 bis 20 Sekunden.
- c) 10 bis 15 Minuten.
- d) 30 bis 60 Sekunden.



05. Was beschreibt die 'Winkelgeschwindigkeit' bzw. 'Drehrate' (Rate of Turn) in einem Kurvenflug?

- a) Die Zeit, die für einen Sinkflug benötigt wird.
- b) Die Änderung des Steuerkurses pro Zeiteinheit (z.B. Grad pro Sekunde).
- c) Den Neigungswinkel der Tragflächen gegenüber dem Horizont.
- d) Die Geschwindigkeit der rotierenden Propellerblätter.

06. Wie wird eine Flugplatzverkehrszone im englischen ICAO-Sprachgebrauch bezeichnet?

- a) Aerodrome Control Zone (CTR).
- b) Terminal Control Area (TMA).
- c) Aerodrome Flight Information Zone (AFIZ).
- d) Aerodrome Traffic Zone (ATZ).

07. Wann muss die Nebenskala des Höhenmessers eingestellt werden?

- a) Nachdem Werftarbeiten abgeschlossen sind
- b) Vor Beginn des allgemeinen Flugbetriebes
- c) Vor dem Flug und während des Überlandfluges
- d) Einmal monatlich vor Beginn des Flugbetriebes

08. Wie wirkt sich der Flug von einer sehr warmen in eine sehr kalte Luftmasse auf die Anzeige des Höhenmessers aus (ohne Anpassung des QNH)?

- a) Die angezeigte Höhe ist niedriger als die wahre Flughöhe.
- b) Die wahre Flughöhe ändert sich nicht.
- c) Die angezeigte Höhe schwankt stark um den wahren Wert.
- d) Die angezeigte Höhe ist höher als die wahre Flughöhe (Sie fliegen in Wirklichkeit tiefer als angezeigt).

09. Während eines Fluges in kälterer Luft als ISA ist die angezeigte Höhe...

- a) Höher als die wahre Höhe.
- b) Gleich der wahren Höhe.
- c) Gleich der Standardhöhe.
- d) Niedriger als die wahre Höhe.



10. Wie verhält sich der schädliche Widerstand (Parasite Drag) bei einer Verdoppelung der Fluggeschwindigkeit (IAS)?

- a) Er verringert sich auf ein Viertel.
- b) Er verdoppelt sich.
- c) Er bleibt konstant.
- d) Er vervierfacht sich, da er im Quadrat zur Fluggeschwindigkeit ansteigt.

11. Welche Bedeutung hat das vom Boden aus gelegte optische Boden-Luft-Sichtzeichen 'N' (SAR-Signal)?

- a) Nordrichtung.
- b) Nachtflugausrüstung erforderlich.
- c) Nein (No).
- d) Keine Hindernisse vorhanden.

12. Was bedeutet die Anweisung 'Squawk Charlie'?

- a) Schalten Sie den Transponder auf Modus A.
- b) Schalten Sie den Transponder aus.
- c) Schalten Sie die Höhenübermittlung am Transponder ein (Modus C).
- d) Betätigen Sie die IDENT-Taste.

13. Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Gegenwind. Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt?

- a) Anflugpfad wird höher. IAS wird abnehmen.
- b) Anflugpfad wird höher. IAS wird zunehmen.
- c) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird zunehmen.
- d) Anflugpfad wird tiefer. IAS wird abnehmen.

14. Welches ist ein typisches, oft vom Piloten selbst nicht bemerktes psychologisches Symptom einer beginnenden Hypoxie?

- a) Euphorie und Selbstüberschätzung.
- b) Extreme Flugangst und Panik.
- c) Ein gesteigertes Schmerzempfinden.
- d) Eine stark verbesserte visuelle Wahrnehmung.



15. In einem Flugdurchführungsplan (Flight Log) entspricht die 'Estimated Time Enroute' (ETE) der Zeit...

- a) Vom Starten des Triebwerks bis zum Abstellen des Triebwerks am Ziel.
- b) Die das Flugzeug rein im Horizontalflug (Reiseflug) verbringt.
- c) Der Zeit bis zum Erreichen der gesetzlichen Kraftstoffreserve.
- d) Der geplanten reinen Flugdauer vom Abheben am Startflugplatz bis zum Aufsetzen am Zielflugplatz.

16. Mit welcher Steigfluggeschwindigkeit kann die optimale Steigrate erreicht werden (z.B. um eine bestimmte Flughöhe innerhalb einer minimalen Zeitspanne zu erreichen)?

- a) VX, der Geschwindigkeit des besten Steigwinkels
- b) VX, der Geschwindigkeit der besten Steigrate
- c) VY, der Geschwindigkeit der besten Steigrate
- d) VY, der Geschwindigkeit des besten Steigwinkels

17. Wie verhalten sich Taupunkt und relative Feuchtigkeit bei abnehmender Temperatur?

- a) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit steigt
- b) Taupunkt steigt, relative Feuchtigkeit sinkt
- c) Taupunkt sinkt, relative Feuchtigkeit steigt
- d) Taupunkt bleibt konstant, relative Feuchtigkeit sinkt

18. Für einen Flug von einem Flugplatz ohne Flugverkehrskontrollstelle ist ein Flugplan übermittelt worden. Wann hat der Luftfahrzeugführer die tatsächliche Startzeit zu übermitteln?

- a) Bei Abweichungen von der angegebenen Abblockzeit von mehr als 15 min.
- b) Wenn die Landung gesichert erscheint.
- c) Unverzüglich nach dem Start.
- d) Auf Anforderung der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle.

19. Der "Druckpunkt" ist der theoretische Angriffspunkt...

- a) Aller am Profil angreifenden Luftkräfte.
- b) Von Gewichtskraft und Luftkräften.
- c) Nur des resultierenden Gesamtwiderstandes.
- d) Der am Profil angreifenden Schwerkraft.



20. Wie verhält sich die Manövergeschwindigkeit (VA), wenn das tatsächliche Fluggewicht des Flugzeugs abnimmt?

- a) Die Manövergeschwindigkeit (VA) verringert sich.
- b) Die Manövergeschwindigkeit (VA) erhöht sich.
- c) Die Manövergeschwindigkeit (VA) bleibt immer konstant, da sie ein fester baulicher Wert ist.
- d) Sie verhält sich umgekehrt proportional zur Machzahl.

21. Welche Wetterverhältnisse sind bei Föhnwetterlage auf der Stauseite zu erwarten?

- a) Wolkenauflösung und ungewöhnliche Erwärmung bei starkem, teils böigem Wind
- b) Windstille mit Ausbildung von ausgedehnten Hochnebelschichten
- c) Hochreichende aufliegende Bewölkung, schlechte Sichten, mäßiger bis starker Niederschlag
- d) Aufgelockerte Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern

22. Welches bei einem Triebwerksbrand entstehende Gas ist besonders gefährlich?

- a) Sauerstoff
- b) Kohlenmonoxid
- c) Kohlendioxid
- d) Stickstoff

23. Warum darf ein Triebwerk, das gebrannt hat, nicht wieder angelassen werden?

- a) Der Kraftstoff hat seine maximale Betriebstemperatur überschritten
- b) Die Anzeigeelektronik muss durch eine Werft auf Null gestellt werden
- c) Eine ausreichende Luftzufuhr wäre nicht mehr gewährleistet
- d) Die Gefahr eines erneuten Aufflammens des Feuers wäre zu groß

24. Der kornenzieherförmige Propellerluftstrom (Slipstream) trifft bei einem einmotorigen Flugzeug mit rechtsdrehendem Motor auf das Seitenleitwerk. Dies bewirkt...

- a) Eine Giertendenz nach links, die besonders bei hoher Motorleistung und geringer Fluggeschwindigkeit (z.B. im Steigflug) durch rechten Seitenruderdruck ausgeglichen werden muss.
- b) Eine Giertendenz nach rechts, die durch linken Seitenruderdruck ausgeglichen werden muss.
- c) Ein starkes Abkippen der Flugzeugnase nach unten.
- d) Ein asymmetrisches Ausfahren der Landeklappen.

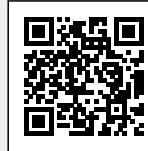


25. Was ist die zwingende Voraussetzung, damit ein Flugzeug auf einem Sekundärradar (Secondary Surveillance Radar - SSR) der Flugsicherung erkannt wird?

- a) Das Flugzeug muss mit einem funktionierenden Transponder ausgerüstet sein, der das Abfragesignal (Interrogation) aktiv beantwortet.
- b) Das Flugzeug muss aus Metall bestehen.
- c) Das Flugzeug muss tiefer als 10.000 ft fliegen.
- d) Das Flugzeug muss über ein GPS-Gerät verfügen.

26. Welche Flugsicherungsdienste können in einem Fluginformationsgebiet (FIR) in Anspruch genommen werden?

- a) Flugberatungsdienst (AIS). Such- und Rettungsdienst (SAR).
- b) Flugverkehrskontrolldienst (ATC). Fluginformationsdienst (FIS).
- c) Flugverkehrskontrolldienst (ATC). Flugberatungsdienst (AIS).
- d) Fluginformationsdienst (FIS). Flugalarmdienst (ALR).



27. Wie hoch ist der Kraftstoffverbrauch (FF) unter folgenden Bedingungen? Druckhöhe (pressure altitude): 2.000 ft. Temp. 2.400 U/Min. Siehe Anlage (PFP-012)

PFP-012

Performance

Aircraft mass: 785 kg

Pressure Altitude [ft]	RPM	20°C below ISA			ISA			BHP [%]
		BHP [%]	TAS [kt]	FF [l/h]	BHP [%]	TAS [kt]	FF [l/h]	
2000	2500	73	110	25,1	70	108	24,0	67
	2400	69	103	22,8	65	102	21,7	62
	2300	62	97	20,5	59	95	19,7	56
	2200	54	90	18,3	51	88	17,4	48
	2100	48	85	16,9	45	84	15,6	41
4000	2500	70	109	24,1	68	106	22,1	66
	2400	66	100	21,4	63	102	19,6	61
	2300	58	94	19,5	56	95	18,4	55
	2200	51	89	17,6	47	85	16,7	43
	2100	46	84	15,5	41	83	15,1	38
6000	2600	70	110	23,9	67	105	22,5	66
	2500	64	98	20,5	61	97	19,6	60
	2400	56	92	18,7	55	91	18,3	54
	2300	48	87	16,9	46	85	16,5	44
	2200	44	83	15,1	40	80	15,0	39

- a) 19, 1l/h
- b) 21,7 l/h
- c) 22,8 l/h
- d) 19,5 l/h



28. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC): 120°. TAS: 120 kt. Wind 150°/12 kt. Der WCA beträgt...

- a) 6° nach rechts.
- b) 3° nach rechts.
- c) 3° nach links.
- d) 6° nach links.

29. Was kennzeichnet eine 'Squall Line' (Böenlinie)?

- a) Ein schmales Band aus Hochnebel entlang einer Küste.
- b) Eine linienhafte Anordnung von sehr kräftigen Gewittern, die oft einer Kaltfront vorausseilt.
- c) Eine langgestreckte Inversionsschicht im Winter.
- d) Ein Bereich mit extrem starkem Jetstream in der Stratosphäre.

30. Was bedeutet das Kürzel 'CAVOK' in einer METAR-Meldung?

- a) Sichtweite 10 km oder mehr, keine Wolken unter 10.000 ft, kein Niederschlag.
- b) Sichtweite 10 km oder mehr, keine Wolken unter 5.000 ft oder unterhalb der höchsten Sektorenmindesthöhe (MSA), keine CBs oder TCUs, kein signifikantes Wetter.
- c) Sichtweite 8 km oder mehr, wolkenlos (SKC), kein Niederschlag.
- d) Ceiling And Visibility OK (Sichtweite 5 km oder mehr, Wolkenuntergrenze über 3.000 ft).

31. 5.500 m entsprechen ca.

- a) 30.000 ft (Fuß).
- b) 18.000 ft (Fuß).
- c) 7.500 ft (Fuß).
- d) 10.000 ft (Fuß).

32. Was verbindet eine 'Isogone' auf einer Luftfahrtkarte?

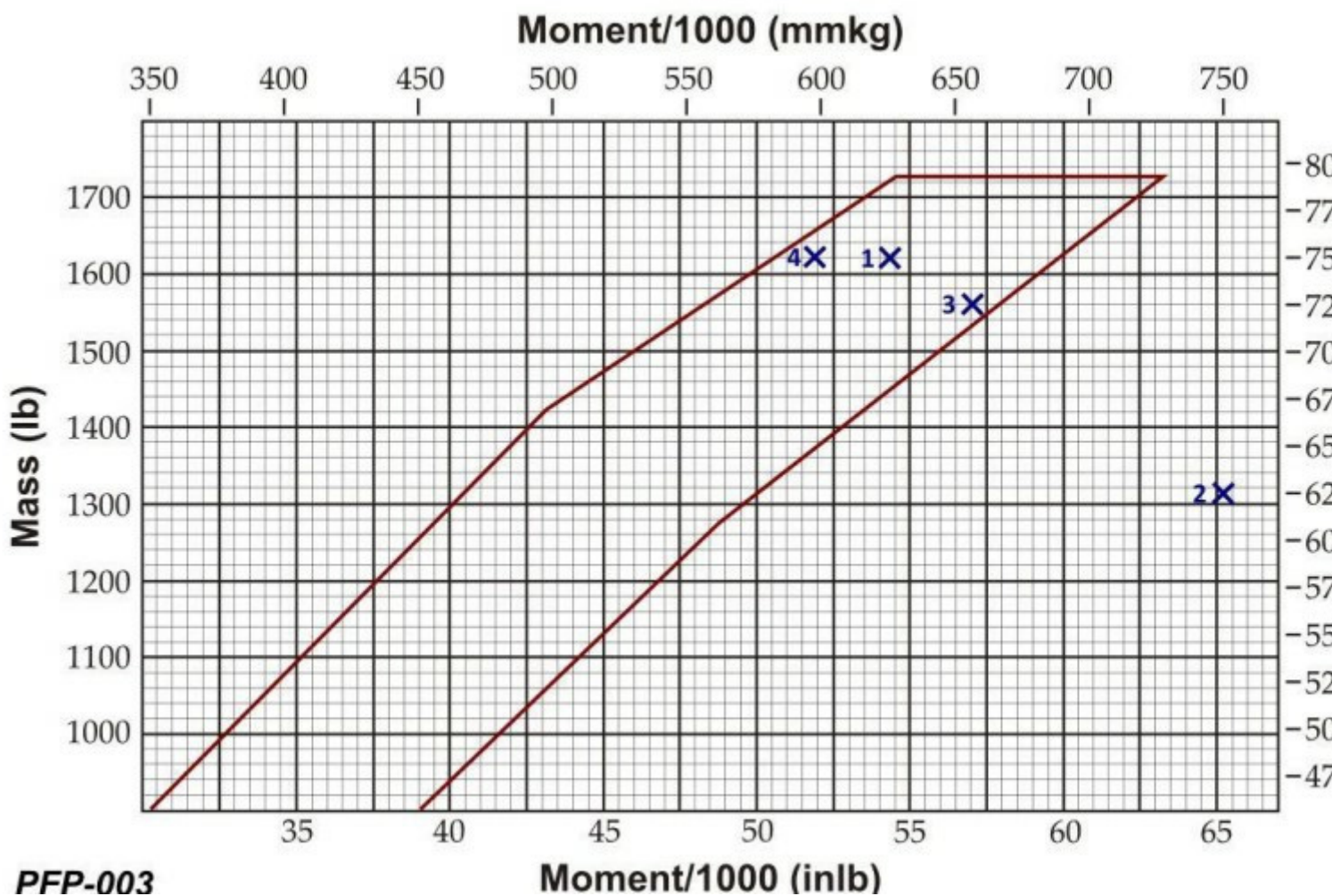
- a) Orte mit exakt demselben Luftdruck.
- b) Orte mit derselben Geländehöhe (Höhenlinien).
- c) Orte mit derselben magnetischen Deviation.
- d) Orte mit gleicher magnetischer Ortsmissweisung (Variation).



33. Unter welchen Bedingungen ist der induzierte Widerstand besonders groß?

- a) Bei schmal zulaufenden Tragflächen-Enden
- b) Bei geringer Flügelstreckung
- c) Bei kleinen Auftriebswerten
- d) Bei großer Flügelstreckung

34. Im Rahmen der Flugplanung hat der Pilot für den Start ein Gesamtgewicht von 750 kg und ein Gesamtmoment von 62000 mmkg berechnet. Bei welcher Markierung befindet sich der Schwerpunkt? Siehe Anlage (PFP-003)



- a) 2
- b) 3
- c) 4
- d) 1



35. Was wird als "statischer Druck" bezeichnet?

- a) Der im Staurohr gemessene Druck
- b) Druck der ungestörten Luftströmung
- c) Kabinendruck im Luftfahrzeug
- d) Druck durch geordnete Bewegung von Luftteilchen

36. Wie wirkt sich eine Vergrößerung des Anstellwinkels (unterhalb des kritischen Anstellwinkels) auf die Lage des Druckpunktes (Center of Pressure) bei einem asymmetrisch gewölbten Profil aus?

- a) Der Druckpunkt wandert nach hinten.
- b) Der Druckpunkt bleibt exakt an der gleichen Stelle.
- c) Der Druckpunkt wandert nach außen in Richtung Flügelspitze.
- d) Der Druckpunkt wandert nach vorne in Richtung der Nasenleiste.

37. Dringlichkeitsmeldungen sind Meldungen...

- a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- b) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.
- c) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- d) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.

38. Wie lässt sich der Windvorhaltewinkel (WCA) mit einer gängigen Faustregel im Kopf überschlagen?

- a) Seitenwindkomponente (Crosswind) geteilt durch $(TAS / 60)$.
- b) Windgeschwindigkeit multipliziert mit der TAS.
- c) Gegenwindkomponente geteilt durch die Flugzeit.
- d) Seitenwindkomponente addiert zum wahren Kurs.

39. Wann sollten Kurven aus Lärmschutzgründen in niedrigen Höhen über Ortschaften nicht geflogen werden?

- a) Im Horizontalflug
- b) Im Steigflug
- c) Im Sinkflug
- d) Während des Landeanflugs



40. Worauf bezieht sich die Zylinderkopftemperaturanzeige?

- a) Auf alle vorhandenen Zylinder
- b) Auf den Mittelwert aller Zylinder
- c) Auf den kritischen Zylinder
- d) Auf einen beliebigen Zylinder

41. Ein landendes Luftfahrzeug oder ein Luftfahrzeug im Endanflug...

- a) Muss abfliegendem Verkehr stets Vorrang gewähren.
- b) Hat Vorflugrecht vor Luftfahrzeugen im Flug oder am Boden.
- c) Ist ausweichpflichtig gegenüber Verkehr in der Platzrunde.
- d) Hat nur Vorflugrecht, wenn es eine Luftnotlage gemeldet hat.

42. Was besagt ein rotes Dauerlichtsignal aus dem Kontrollturm für ein Luftfahrzeug im Flug?

- a) Landung frei.
- b) Flugplatz unbenutzbar, zurzeit nicht landen.
- c) Anderem Luftfahrzeug Vorflug lassen, Platzrunde fortsetzen.
- d) Zwecks Landung zurückkehren.

43. Linien auf einer Luftfahrtkarte, die Punkte mit gleicher Ortsmissweisung (Variation) verbinden, heißen...

- a) Isohypsen.
- b) Isogonen.
- c) Isobaren.
- d) Agonen.

44. Die Schräglage (bank) in einer 2-Minuten Kurve (rate one turn) hängt von welchem der aufgeführten Faktoren ab?

- a) Der TAS
- b) Dem Wind
- c) Dem Gewicht
- d) Dem Lastvielfachen



45. In welcher Schicht der Atmosphäre findet der überwiegende Teil des Wettergeschehens statt?

- a) Tropopause
- b) Stratosphäre
- c) Thermosphäre
- d) Troposphäre

46. Sie fliegen auf einen NDB-Sender zu. Die Nadel Ihres Radiokompasses (ADF) zeigt auf einer relativen Skala auf 000°. Der Wind kommt von rechts. Was müssen Sie tun, um direkt zur NDB-Station zu gelangen (Homing)?

- a) Den Steuerkurs unverändert beibehalten.
- b) Den Steuerkurs immer so anpassen, dass die ADF-Nadel auf 000° bleibt. Aufgrund der Windabdrift fliegen Sie dabei eine Hundekurve (Curve of Pursuit).
- c) Die ADF-Nadel auf 090° drehen.
- d) Die Frequenz wechseln.

47. Wie wird der Winkel zwischen Kompass Nord (CN) und magnetisch Nord (MN) bezeichnet?

- a) Inklination
- b) WCA
- c) Variation
- d) Deviation

48. Welche Kraftkomponente wirkt im stationären Steigflug in dieselbe Richtung wie die Widerstandskraft und führt im Steigflug zu einem höheren Leistungsbedarf als im Horizontalflug?

- a) Eine Komponente der Schubkraft in Richtung des rückwärtigen Flugwegs
- b) Eine Komponente der Gewichtskraft in Richtung des rückwärtigen Flugwegs
- c) Eine Komponente der Auftriebskraft in Richtung des vorderen Flugwegs
- d) Die vertikale Komponente der Gewichtskraft

49. Wo befindet sich das Luftfahrzeug in Bezug auf die Bodenstation bei einem QDR von 135°?

- a) Nordwestlich
- b) Südöstlich
- c) Nordöstlich
- d) Südwestlich



50. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

- a) 7600
- b) 7500
- c) 7000
- d) 7700

51. Ihr magnetischer Kurs (MC) beträgt 270°. Die Deviationstabelle (Steuerkompass) für diesen Kurs zeigt eine Ablenkung von -2° (West) an. Der Wind ist null. Wie lautet der zu fliegende Kompasskurs (Compass Heading - CH)?

- a) 268°.
- b) 270°.
- c) 272° (MC - Deviation = CH; $270 - (-2) = 272$).
- d) 274°.

52. Was bedeutet die Abkürzung "TRA"?

- a) Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)
- b) Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)
- c) Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)
- d) Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)

53. Mit welcher Geschwindigkeit breiten sich elektromagnetische Wellen ungefähr aus?

- a) 300.000 m/s
- b) 300.000 km/s
- c) 300.000 NM/s
- d) 300.000 ft/s

54. Welche der angegebenen Meldungen hat die größte Priorität?

- a) Wind aus 300 Grad mit 10 Knoten
- b) Machen Sie eine Linkskurve
- c) QNH 1013
- d) Erbitte QDM



55. Der 'Taupunkt' (Dew Point) ist die Temperatur, bei der...

- a) Wasser auf den Tragflächen sofort gefriert.
- b) Die Luftmasse bei konstantem Druck auf 100 % relative Feuchtigkeit abgekühlt ist und Wasserdampf zu kondensieren beginnt.
- c) Die Corioliskraft ihr Maximum erreicht.
- d) Sich Nebel auflöst.

56. Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

- a) Boden
- b) Turm
- c) Kontrolle
- d) Flugplatz

57. Ein Flugzeug im Horizontalflug verdoppelt seine Fluggeschwindigkeit. Wie stark wachsen die aerodynamischen Luftkräfte (Auftrieb und parasitärer Widerstand), sofern der Anstellwinkel entsprechend angepasst wird?

- a) Sie halbieren sich.
- b) Sie verdoppeln sich.
- c) Sie verdreifachen sich.
- d) Sie vervierfachen sich (quadratischer Anstieg).

58. Der Pilot plant einen Start auf Piste 36 bei einem Bodenwind von 240°/12 kt. Wie groß ist die Querwindkomponente, die während des Starts auf das Luftfahrzeug wirkt?

- a) Querwind von rechts mit 10 kt
- b) Querwind von links mit 10 kt
- c) Querwind von rechts mit 6 kt
- d) Querwind von links mit 6 kt

59. Wie kann eine Hyperventilation bei einem Passagier am effektivsten behandelt werden?

- a) Durch die Gabe von 100% Sauerstoff.
- b) Durch sofortiges Einleiten eines steilen Sinkfluges.
- c) Durch die Anweisung, bewusst langsam zu atmen oder laut zu sprechen.
- d) Durch das Öffnen der Kabinenlüftung.



60. 1 US-Gallone (USG) AVGAS 100LL entspricht etwa welchem Volumen und welchem Gewicht bei Normalbedingungen?

- a) Ca. 3,785 Liter Volumen und wiegt ca. 6,0 lbs (2,72 kg).
- b) Ca. 4,5 Liter Volumen und wiegt ca. 8,0 lbs.
- c) Ca. 1,0 Liter Volumen und wiegt 1,0 kg.
- d) Ca. 3,0 Liter Volumen und wiegt ca. 3,0 kg.

61. Wie können Scherwinde (windshear) während des Fluges erkannt werden?

- a) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Steuerkurs, Drehrate, Motordrehzahl oder Öltemperatur
- b) Aufzug von hoher Stratusbewölkung und Nieselregen bei zuvor klaren und ruhigen Wetterbedingungen
- c) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Flughöhe, Geschwindigkeit, Steig- oder Sinkrate
- d) Plötzliche und scheinbar unbegründete Änderung von Öldruck, Öltemperatur, Motordrehzahl und Flughöhe

62. Die "Flügelstärke" ist die Distanz zwischen Flügelunterseite und Flügeloberseite an der...

- a) Dünnssten Stelle der Tragfläche.
- b) Dicksten Stelle der Tragfläche.
- c) Äußersten Stelle der Tragfläche.
- d) Innersten Stelle der Tragfläche.

63. Wirbelschleppen entstehen beim Start, sobald das Luftfahrzeug...

- a) Mit dem Bugrad abhebt.
- b) Eine Höhe von 15 ft erreicht.
- c) Mit dem Hauptfahrwerk abhebt.
- d) Beschleunigt.

64. Die Luftraumklasse E in Deutschland (und vielen EASA-Staaten) ist ein kontrollierter Luftraum. Ist für VFR-Flüge eine ständige Funkverbindung erforderlich?

- a) Ja, VFR-Flüge benötigen eine Freigabe und müssen Hörbereitschaft halten.
- b) Nein, für VFR-Flüge ist in der Klasse E grundsätzlich keine Funkverbindung zwingend vorgeschrieben, außer es handelt sich um eine RMZ.
- c) Ja, aber nur für Luftfahrzeuge über 2.000 kg MTOM.
- d) Nein, da Klasse E ein unkontrollierter Luftraum ist.



65. In welcher Flugphase muss die Vergaservorwärmung ausgeschaltet sein, selbst wenn Vergaservereisung zu erwarten ist?

- a) Im Reiseflug
- b) Während des Rollens
- c) Während des Starts
- d) Im Steigflug

66. Welches der folgenden Zeichen am Boden eines Flugplatzes bedeutet: "Flugplatz unbenutzbar"?

- a) Ein weißes Doppelkreuz auf der Signalfäche.
- b) Ein weißer waagerechter Balken am Ende des Signalfeldes.
- c) Ein weißes oder gelbes Kreuz auf der Signalfäche.
- d) Ein großes weißes 'T' auf der Signalfäche.

67. Wann ist ein versehentlich ausgelöster ELT-Test (auf 121.5 MHz) ohne vorherige Anmeldung bestenfalls durchzuführen?

- a) Jederzeit, solange der Test nicht länger als 1 Minute dauert.
- b) Nur in der zweiten halben Stunde jeder vollen Stunde.
- c) Nachts, wenn wenig Funkverkehr herrscht.
- d) Nur innerhalb der ersten 5 Minuten einer vollen Stunde und für maximal 3 kurze Töne.

68. Was bedeutet der Zusatz 'NOSIG' am Ende einer METAR-Meldung?

- a) Keine Signale vom Tower (Funkausfall).
- b) Keine Wolken unter 5.000 ft.
- c) No significant change (Keine signifikante Wetteränderung in den nächsten 2 Stunden erwartet).
- d) Non-Significant Icing (Keine relevante Vereisungsgefahr).

69. Ein Start mit ausgefahrenen Klappen in Startstellung bewirkt...

- a) Die Erhöhung der Beschleunigung.
- b) Die Verkürzung der Startrollstrecke.
- c) Die Erhöhung der Steigrate.
- d) Die Verringerung des Widerstandes.



70. Unter welchen der aufgeführten Bedingungen kann sich Advektionsnebel bilden?

- a) Warme und feuchte Luft kühlt sich im Laufe einer bewölkten Nacht ab
- b) Warme und feuchte Luft wird über eine kalte Landmasse geführt
- c) Kalte und feuchte Luft wird über eine warme Meeresströmung geführt
- d) Aus sehr warmem und feuchtem Untergrund verdunstet Feuchtigkeit in kalte Luft



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: C	02: C	03: A	04: A
05: B	06: D	07: C	08: D
09: A	10: D	11: C	12: C
13: D	14: A	15: D	16: C
17: A	18: C	19: A	20: A
21: C	22: B	23: D	24: A
25: A	26: D	27: D	28: B
29: B	30: B	31: B	32: D
33: B	34: D	35: B	36: D
37: C	38: A	39: B	40: C
41: B	42: C	43: B	44: A
45: D	46: B	47: D	48: B
49: B	50: A	51: C	52: C
53: B	54: D	55: B	56: B
57: D	58: B	59: C	60: A
61: C	62: B	63: A	64: B
65: C	66: C	67: D	68: C
69: B	70: B		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		